

# **Abiturprüfung 2018**

## **SPANISCH**

– Aufgabenteil –

**Arbeitszeit: 240 Minuten**

Der Prüfling hat e i n e Textaufgabe seiner Wahl zu bearbeiten.

## Aufgaben zu Text I

### *Phono sapiens*, enganchados al móvil

#### **B. Preguntas sobre el texto** **50**

Conteste a las siguientes preguntas empleando sus propias palabras siempre que sea posible y adecuado. Cite correctamente.

1. Describa las consecuencias negativas del uso del móvil. (20)
2. “Hablar de un adicto al móvil es un asunto controvertido” (l. 21). Explique esta afirmación en su contexto. (10)
3. Analice la posición del autor en cuanto al uso del móvil y explique las funciones del primer párrafo (ll. 1-9) y del último (ll. 77-81). (20)

#### **C. Opinión / Redacción** **40**

Elija **uno** de los siguientes temas y exprese sus ideas / argumentos en unas 200 a 250 palabras.

1. Los avances tecnológicos como, por ejemplo, el coche, el teléfono o el ordenador siempre han encontrado cierta resistencia. Comente esta actitud escéptica.
2. Comente la siguiente cita: “La tecnología es sólo una herramienta. Para llevar a los niños a trabajar juntos y motivarlos, el profesor es lo más importante”. (Bill Gates, empresario estadounidense y fundador de Microsoft)
3. El aburrimiento es la causa de las adicciones. Discuta.

4. Describa y comente la caricatura.



**"Hijo, me gustaría pasar más tiempo contigo.  
¿Me aceptas como amigo en Facebook y te  
sigo en Twitter?"**

<http://www.risasinmas.com/me-aceptas-como-amigo-en-facebook/>  
(última consulta: 12.01.2018)

CONTINÚE EN LA PÁGINA SIGUIENTE

**D. Mediación****40**

Bearbeiten Sie die folgende Aufgabe, indem Sie einen zusammenhängenden Text von ungefähr 250 Wörtern auf Spanisch schreiben und sich der relevanten Informationen der deutschen Textvorlage bedienen.

Ein spanischer Freund/eine spanische Freundin, der/die gerade sein/ihr Studium abgeschlossen hat, trägt sich mit dem Gedanken, in Deutschland Arbeit als Ingenieur/in zu suchen. Im Internet ist er/sie auf nachstehenden Artikel aus der *Süddeutschen Zeitung* gestoßen, den er/sie nicht im Detail versteht, und bittet Sie daher um Hilfe. In einer E-Mail erläutern Sie auf Basis des Zeitungsartikels die Erfahrungen spanischer Auswanderer in Deutschland und die Gründe ihrer Rückkehr nach Spanien. Darüber hinaus schildern Sie die wirtschaftliche Situation, die die Rückkehrer dem Artikel zufolge in Spanien vorfinden.

**Viva España**

Wenn Diego Ruiz del Árbol Spanisch spricht, fuchtelte er mit den Händen, die Sätze knattern, es ist schwer, eine Frage dazwischenzuschieben. Wenn er ins Deutsche wechselt, liegen die Hände hingegen plötzlich still auf den Oberschenkeln, er formuliert vorsichtig, macht Pausen, schaut bedächtig. Er ist dann ein anderer Mensch. Diego Ruiz del Árbol hat zehn Jahre in Berlin gelebt. [...] Er hat sich seine eigene Computer-Firma aufgebaut und nebenbei den Blog "Berlunes" betrieben, in dem er Spaniern Deutschland erklärte, es war auch eine Job- und Infobörse für Neuankömmlinge. Er hat sein Leben in Deutschland genossen: "Wenn du in Berlin aus dem Flieger steigst", sagt er, "spürst du die Freiheit." Das sehen andere anders, aber Diego Ruiz del Árbol sah es nun mal so, und im September hat er die Freiheit von Berlin getauscht gegen die, wie er es sieht, Enge von Madrid, einer Stadt, in der es zwar viele Bars gibt, "in der aber auch jeder über den anderen schlecht spricht", wie er sagt, beherrscht von Beamten-Konventionen, uniformen Lebensläufen und

15 einem starken Clan-Denken. Warum er trotzdem zurück ist? Wegen des Aufschwungs, von dem Ministerpräsident Mariano Rajoy redet?

"Ich kenne keinen, der deswegen zurückgeht", sagt er. Nein, es hat mit Seele und Zugehörigkeit zu tun, mit Heimat und Sehnsucht nach einem Land, das auf wundersame Weise funktioniert, obwohl es aus EU-Sicht nie funktioniert hat, ein Land, das zehn Jahre schwerste Krise überstanden hat ohne Volksaufstände und fast ein Jahr ohne Regierung [...]. Es hat mit einer Sprache zu tun, in der man so viel fuchteln kann, wie man will. Vor allem aber hat es mit Familiensinn zu tun, der ist in Spanien das Allerwichtigste, vor der Selbstentfaltung, der Freiheit und dem Erfolg. [...]

25 Nur wenn man um den Wert der Familie weiß, kann man ermessen, was es für die 700 000 Spanier zwischen 24 und 34 bedeutet hat, ihr Land, ihre vertraute Umgebung während der nunmehr zehn spanischen Krisenjahre zu verlassen. Die meisten folgten dem Ruf Angela Merkels, Deutschland brauche Ingenieure. Sie haben sich überwiegend gut integriert. Aber nach sieben, acht  
30 Jahren, sagt Diego, stoße man in Deutschland gegen ein *techo de cristal*, eine gläserne Decke, es gehe beruflich nicht weiter, "zumindest nicht für Spanier". [...] 2016 kehrten erstmals mehr Spanier heim, als aufbrachen. *Volver*, zurückkehren, ist ein Trend, er durchzieht soziale Netzwerke und Lebensläufe. [...]

35 In Spanien lebt man gut, das sagt hier jeder, vom Bauarbeiter bis zum Philosophen, auch wenn die Wirtschaftsdaten anderes suggerieren. Die sind besser geworden, sicher, es gab 2016 ein Wachstum von drei Prozent. Die Arbeitslosigkeit sank unter 20 Prozent, das hätte man vor vier Jahren nicht für möglich gehalten. Allerdings sind die meisten Jobs kurzfristig und prekär,  
40 tausend Euro sind ein sagenhafter Verdienst. Dass die Spanier so was hinnehmen, ist die Kehrseite der familienseligen Genügsamkeit. Man wohnt halt bei den Eltern bis Mitte 30. Fast alle Jobs entstehen im Dienstleistungssektor, also vor allem im Tourismus. [...]

Zurückgekehrte Spanier fügen ihrem Dasein manchmal interessante Dinge  
45 hinzu, die sie woanders entdeckt haben, Fahrräder als Alltags-Fortbewegungsmittel etwa, oder vegane Ernährung. Aber was ist das gegen

die pappsüßen *pasteles* in den Konditoreien von Madrid, den Duft der Orangenblüten, die Paella am Sonntag mit Cousins, Oma und Tanten? Und die Sonne, klar, die auch. "Wenn du mit dem Licht hier aufgewachsen bist, 50 kannst du darauf nicht verzichten", sagt Diego Ruiz del Árbol. [...]

Pedro Almodóvar hat einen seiner schönsten Filme *Volver* genannt, in dem es um die Rückkehr in den Heimatort in der öden La Mancha geht, wo Erinnerungen warten, mit denen man abgeschlossen zu haben glaubte, und die doch in der Seele nisten und denen man sich irgendwann stellen muss. Im 55 Film singt Penélope Cruz das Lied vom Reisenden, dessen "Seele hartnäckig an einer süßen Erinnerung" festhält, den aber die Angst vor der Begegnung mit der Vergangenheit lähmt. Er spürt, dass "das Leben ein Hauch ist, und zwanzig Jahre sind gar nichts".

Und während die Sterne also kalt und spöttisch auf ihn herabblicken, bleibt nur 60 eine kleine Illusion - die Hoffnung auf Rückkehr. *Volver*.

Sebastian Schoepp: „Viva España“, *Süddeutsche Zeitung*, 22.2.2017 (gekürzt)

**Aufgaben zu Text II****Una nueva vida****B. Preguntas sobre el texto** **50**

Conteste a las siguientes preguntas empleando sus propias palabras siempre que sea posible y adecuado. Cite correctamente.

1. Describa la situación de Patricio al llegar a La Habana y examine cómo percibe la ciudad. (20)
2. Exponga las razones por las que Patricio abandona España. (10)
3. Interprete el término “náufrago” (ll. 86, 88) en su contexto y analice dos recursos estilísticos más que describan la vida interior de Patricio. (20)

**C. Opinión / Redacción** **40**

Elija **uno** de los siguientes temas y exprese sus ideas / argumentos en unas 200 a 250 palabras.

1. Una semana más tarde Patricio le escribe una carta a un amigo asturiano y le cuenta cómo se las ha arreglado durante los primeros días en La Habana. Redacte la carta.
2. Comente la siguiente cita: “Nada está perdido si se tiene por fin el valor de proclamar que todo está perdido y que hay que empezar de nuevo.” (Julio Cortázar, escritor argentino)
3. Presente una obra de un escritor latinoamericano / una escritora latinoamericana que le haya impresionado y exponga el porqué.

4. Describa y comente.

**"VIAJAR ES LA RESPUESTA,  
NO IMPORTA CUÁL SEA LA PREGUNTA"**



<https://www.viajeroscallejeros.com/15-frases-que-nos-animan-a-seguir-viajando/>  
(última consulta: 12.01.2018)

**D. Mediación**

**40**

Véase p. 4, tarea D

---

**130**